



Gastgewerbeumsatz im Januar 2015 real um 1,7 % gestiegen

Gastgewerbeumsatz im Januar 2015 real um 1,7 % gestiegen
Die Unternehmen des Gastgewerbes in Deutschland setzten im Januar 2015 real 1,7 % und nominal 4,2 % mehr um als im Januar 2014. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, war im Vergleich zum Vormonat der Umsatz im Gastgewerbe im Januar 2015 kalender- und saisonbereinigt real um 0,2 % höher und nominal genauso hoch. Die Beherbergung setzte real 0,6 % und nominal 3,5 % mehr um als im Januar des Vorjahres. Der Umsatz in der Gastronomie war im Januar 2015 real um 2,1 % und nominal um 4,5 % höher als im Januar 2014. Innerhalb der Gastronomie lag der Umsatz der Caterer real 2,1 % und nominal 3,8 % über dem Wert des Vorjahresmonats. Weitere Auskünfte gibt: Wilhard Schumacher
Telefon +49 611 75 2286
Kontaktformular
Gastgewerbeumsatz im Januar 2015 real um 1,7 % gestiegen (PDF, 92 kB, Datei ist nicht barrierefrei
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=590577 width="1" height="1")

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.